

Demokratie-Initiative21.de

Hohbuchweg 23, 88147 Achberg, Tel. 08380-500

communication@demokratie-initiative21.de

**Petition an den
Landtag und die
Landesregierung in
Baden-Württemberg**

**VORSCHLAG FÜR DIE
VOLKSABSTIMMUNG
AM 27. NOVEMBER**

UNTERSCHRIFTENAKTION

Für einen Volksentscheid über die drei Alternativen S 21, K 21 und SK 2.2

Der Landtag und die Landesregierung Baden-Württembergs mögen die gesetzlichen Voraussetzungen dafür schaffen, dass der Landessouverän noch in diesem Jahr durch eine Volksabstimmung über den Gegenstand des Bahnknotens Stuttgart demokratisch entscheiden kann. Dabei sollen folgende Bedingungen berücksichtigt werden:

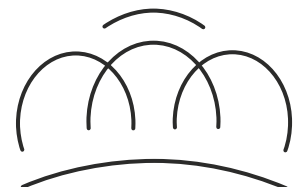
1. Sollten drei Varianten zur Entscheidung kommen, wären dies:

- **A** die bisher von der DB Bahn geplante und von der Fa. SMA testierte und öffentlich im Schlichtungsverfahren diskutierte **Variante S 21**,
- **B** nach einer vom Aktionsbündnis noch zu erstellenden Vorlage die **Variante K 21** und schließlich
- **C** der »**Kombinations**«-Vorschlag **SK 2.2** [Geißler/SMA vom 29. Juli 2011], »Allianz für den Mittelweg«.

Die Verantwortung für die jeweilige Position hätten nach diesem Vorschlag die oben Genannten zu übernehmen. Jede Position sollte ihr Projekt bis zu einem von der Landesregierung zu bestimmenden Endtermin auch zurückziehen und nicht zur Abstimmung bringen können.

2. Als Bedingung für die Vorbereitung der Volksabstimmung sollte – gesetzlich geregelt – gelten, dass

- die Landesregierung 8 Wochen vor der Abstimmung allen Stimmberechtigten des Landes **ein Abstimmungsheft** zur Verfügung stellt, in welchem durch ihre Vertretungen in je gleichem Umfang die drei Positionen mit Begründung dargestellt werden
- und 6 Wochen vor der Volksabstimmung **in den großen Medien** des Landes [TV, Radio und Printpresse] durch **VertreterInnen der drei Positionen** und DiskussionsteilnehmerInnen **das Pro und Contra** gleichberechtigt debattiert werden kann. Dafür soll **eine neutrale Mediatorengruppe** gebildet werden, der die Leitung der Debatten zu übertragen wäre. Über etwaige Beschwerden sollte ein **Schlichtungsrat** entscheiden.



Der gesamte Text der Petition mit Begründung:
www.demokratie-initiative21.de/petition-bahnknoten



Unterstützungsunterschriften

für eine Volksabstimmung über den Bahnknoten Stuttgart mit den drei Alternativen **S 21** [Tiefbahnhof nach dem Plan der Bahn], **K 21** [Kopfbahnhof nach der Forderung des Aktionsbündnisses] und **SK 2.2** [nach dem Vorschlag Geißler/SMA vom 29. 7. 2011]:

Ich unterstütze mit meiner Unterschrift den Vorschlag der Demokratie-Initiative 21, zu den in der Petition beschriebenen Bedingungen eine Volksabstimmung über die obigen drei Positionen durchzuführen.

Name	Adresse	Unterschrift	Vernetzung*
		_____	<input type="checkbox"/> eMail-Adresse
		_____	<input type="checkbox"/> eMail-Adresse
		_____	<input type="checkbox"/> eMail-Adresse
		_____	<input type="checkbox"/> eMail-Adresse
		_____	<input type="checkbox"/> eMail-Adresse
		_____	<input type="checkbox"/> eMail-Adresse
		_____	<input type="checkbox"/> eMail-Adresse
		_____	<input type="checkbox"/> eMail-Adresse
		_____	<input type="checkbox"/> eMail-Adresse
		_____	<input type="checkbox"/> eMail-Adresse

* Alle diejenigen, die an ihrem Wohnort am Aufbau eines Netzwerks für die Vorbereitung der Volksabstimmung mitwirken wollen, sind gebeten, die vorgesehene Spalte anzukreuzen. Alles Nähere folgt. Bitte auch eMail-Adresse angeben.

Zur Unterzeichnung im Internet www.demokratie-initiative21.de/petition-bahnknoten

Einsenden an: **Demokratie-Initiative 21, Landesbüro Baden-Württemberg, 88147 Achberg, Humboldt-Haus, Panoramastr. 30**